

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 14 Berg am Laim**

**Einziehung der Gesamtstrecke der
Großgmainer Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 11544

Anlage
1 Plan

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 Berg am Laim
vom 26.02.2008**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die bisher als Ortsstraße gewidmete Gesamtstrecke der **Großgmainer Straße** zwischen Krumbadstraße (= km 0,000) und 63,00 m östlich davon (= km 0,063) ist gemäß Art. 8 Abs. 1 BayStrWG wegerechtlich einzuziehen. Im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 1889 a wurde diese Gesamtstrecke der Großgmainer Straße neu überplant, so dass diese Strecke keinerlei Verkehrsfunktion aufweist. Die Straßenfläche soll zurückgebaut und verkauft werden.

Aus diesem Grunde ist die Gesamtstrecke der Großgmainer Straße wegerechtlich einzuziehen.

Die Absicht der Einziehung wurde im Amtsblatt Nr. 31 vom 09. November 2007 gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG bekannt gemacht.

Soweit nachfolgendem Antrag stattgegeben wird, veranlasst das Baureferat die Einziehung und wird die öffentliche Bekanntgabe der Verfügung gemäß Art. 41 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2002 (GVBl. S. 975), vornehmen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Reissl, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Herr Stadtrat Gast, haben je einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Einziehung der bisher als Ortsstraße gewidmeten Gesamtstrecke der Großgmainer Straße zwischen Krumbadstraße (= km 0,000) und 63,00 m östlich davon (= km 0,063) wird zugestimmt.

III. Beschluss nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Koch

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.: Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 14
An das Direktorium - Dokumentationsstelle
An das Revisionsamt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kreisverwaltungsreferat - HA III
An das Kommunalreferat-Vermessungsamt
An das Baureferat - RG 4, V, VR, G, TZ, T 1, T 2
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - VR
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4

I.A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das _____ referat

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen; der Beschluss betrifft auch Ihr Referat. Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss vom _____ referat

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - HA II/V

Der Beschluss des Bezirksausschusses 14 kann vollzogen werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses 14 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.